Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 53

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Rebattion: Jean Röbli, Streblgaffe 29.

Gricheint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Boftamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franto für bie Schweig: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für bas übrige Europa, für Egupten und die Bereinigten Staaten Nordamerita's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Sudamerita, Affen und Anstralien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Gingelne Anmmern 25 Gis.

Zum Jahres-Ablchied.

Heute bin ich nicht im Reinen, Soll ich lachen ober weinen, Soll bes Jahres letzter Klang Froh erschallen ober bang?

Mitternächtig hör' ich tönen Durch die Lüfte das Berföhnen: Doch am fühlen Morgen zieht Wiederum das alte Lied.

Lebet wohl, ihr alten, ftillen Mitarbeiter wider Willen! Eurer Dummheit fester Bund Bleibe immerfort gesund.

Seib gegrüßt, bie sich im neuen Jahre vor bem Druck nicht scheuen: Jeber, ben ber Unsinn zwickt — Denn er wird hier eingerückt.

Dieses ganze Jahr zum Leben Möcht' ich noch ben Kutten geben! Daß ben Schafen ihrer Heerd' Alles bier gebeichtet werb'! Auch ber Offiziere Walten Möge vielfach sich entfalten, Das einfaltige Ebitt Bird mir sicher eingeschickt.

Und daß nicht das Beste sehle, Sei willkommen, Gründerscele! Wenn ihn kaum der Haber sticht, Wird Dein Pegasus Gebicht.

Leise möcht' ich auf ben Zehen Durch die Burgergüter gehen, Um zu lauschen, ob schon stumm Sei das Lalenburgerthum?

Ach! die Thräne sanft erzittert, Wenn das Zwerchfell sich erschüttert, Und Gott Janus als Gebicht Hat ein boppektes Gesicht.

Weinen möcht' ich am Sylvester Mit bir selbst sogar, mein Bester! Denn es macht ber trock'ne Spaß Manchmal bir bas Auge naß.